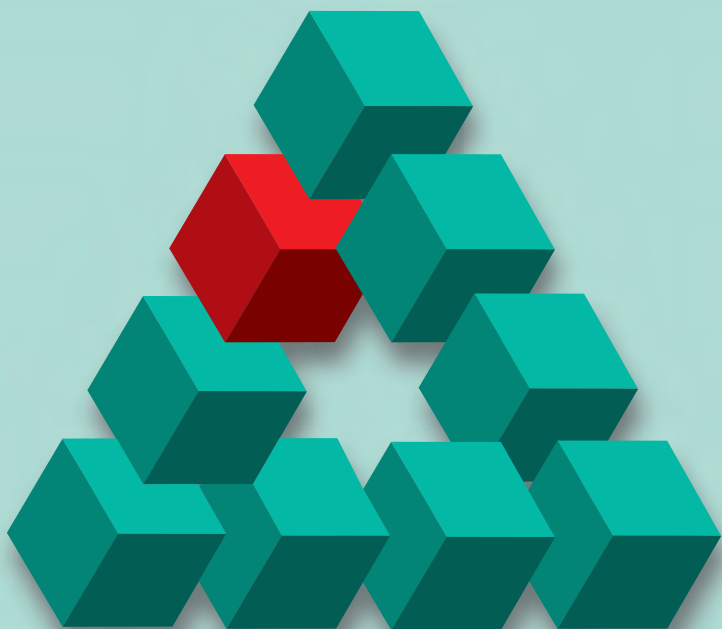


Wahrnehmung



Wie wirklich ist die Wirklichkeit
und wie wirke ich auf andere?



Ist das, was ich sehe, wirklich das, was ich sehe?

„Ja klar“, werden Sie bestimmt sagen.

Aber ist zum Beispiel ein „**BLAU**“ für alle das gleiche „**BLAU**“ oder vielleicht für jemand anders schon ein „**GRÜN**“?

Oder ist der Stuhl ein Sessel und der Tisch eine Bank?

War die Ampel eben noch „**GRÜN**“ oder schon „**GELB**“?

Gerade beim „Sehen“ unterlaufen uns die unglaublichsten Erlebnisse, ohne dass wir es merken und sind felsenfest davon überzeugt, dass etwas so gewesen ist, wie wir behaupten. Viele Missverständnisse und Streitigkeiten beruhen darauf, dass Menschen unterschiedlich wahrnehmen.

„Der Bankräuber hatte eine beige, braune, schwarze, dunkelblaue Jacke mit und ohne Kapuze und weiße, schwarze, blaue und grüne Jogging-Strapazier-Wander-Schlappen-Schuhe an. Außerdem trug er Koffer, Plastiktüte, Papiertasche und venezianische Maske mit Motorradhaube, Helm und Sonnenbrille, sowie blaue Mütze mit Strohhut und hatte dunkelblonde, schwarze, graue Haare mit Seiten-Mittelscheitel mit glatten Locken.“

(Zusammenfassung von verschiedenen Augenzeugenberichten zu einem Vorfall)

Kann ich denn überhaupt objektiv wahrnehmen?

Eine interessante Frage, die in dem Seminar „*Wahrnehmung*“ genauer beleuchtet und erörtert wird, Sie werden eine ganz neue Sicht auf Ihr Sehen und Hören bekommen.



Foto: Markus Häggberg, 2016

Was ist ausschlagend für den „ersten Eindruck“?

Das bekannte englische Sprichwort:

„You never get a second chance for a first impression“

(Du bekommst niemals eine zweite Chance für einen ersten Eindruck)

kann ziemlich frustrierend sein, wenn man sich darüber klar wird, dass der erste Eindruck perfekt sein sollte und nur wenige Millisekunden dauert. Dabei gibt es ein paar wenige Dinge zu beachten und der erste Eindruck ist geschaffen. Die Grundlage für einen gelungenen ersten Eindruck ist, dass ich mir bewusst darüber bin:

- Wo bin ich?
- Wer bin ich?
- Was will ich?

Wenn ich die drei Fragen für mich sicher beantworten kann, habe ich die Angst vor dem ersten Eindruck überstanden.

Welchen „ersten Eindruck“ hinterlasse ich bei anderen?

Eine Frage, die sich schon jeder/jede einmal gestellt hat und doch zu gern eine ehrliche Antwort darauf hätte. Um jedoch eine ehrliche Antwort zu erhalten, ist es wichtig zu wissen, dass sie nur Menschen geben können, die mich nicht kennen und auch noch nie gesehen haben.

Im Seminar „*Wahrnehmung*“ haben Sie die Chance dazu.

Kann ich meinen „ersten Eindruck“ beeinflussen?

Diese und viele weitere Fragen, die um das Thema „erster Eindruck“ auftauchen, werden bearbeitet und durch spielerische Übungen beantwortet.

Der Mensch ist in der glücklichen Lage, Verhaltensweisen, die ihm nicht mehr zusagen, zu ändern und durch neue zu ersetzen. Selbstverständlich geht das nicht innerhalb eines Tages, aber Sie bekommen Tipps und Tricks sowie eine Art Trainingsanleitung, um täglich damit zu üben.

Wenn Sie mal genau überlegen, so konnten Sie auch nicht von Anfang an Laufen oder Sprechen. Es war für jeden von uns ein langwieriger Prozess, aber Sie haben niemals aufgegeben, weil Sie ein Ziel vor Augen hatten. Jedes Hinfallen hat Ihnen dabei geholfen, Fehler zu entdecken, zu analysieren und abzustellen.

Eine Verhaltensänderung, wie in unserem Beispiel der erste Eindruck, ist ebenfalls ein Prozess in dem ich mich selbst ausprobieren und für mich entscheiden kann, ob etwas funktioniert oder nicht.



Foto: Markus Haggberg, 2016

Der Veranstalter:

Wahrnehmung

Wie wirklich ist die Wirklichkeit
und wie wirke ich auf andere?



Frank Ziegler arbeitet als Schauspieler, Moderator und Sprecher. Mit seiner über 40-jährigen Bühnen- und Filmerfahrung sowie seinem Studium der Sportwissenschaften, in dem er mehrere Semester der Psychologie absolvierte, versteht er es, Sachverhalte unterhaltsam und interessant zu veranschaulichen.

Durch seine Tätigkeit als IHK-zertifizierter Personal-Coach ist er zu jeder Zeit in dem Seminar in der Lage, ganz individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse der TeilnehmerInnen eingehen zu können.

Die Übungen und Rollenspiele werden durch die Arbeit mit Frank Ziegler, der auch als Regisseur tätig ist, für die TeilnehmerInnen zu einem ungeahnten „Aha“-Erlebnis.

Der Inhalt:

Wahrnehmung

Wie wirklich ist die Wirklichkeit
und wie wirke ich auf andere?



In diesem Seminar wird gezeigt, wie Wahrnehmung funktioniert. Welche Abläufe tragen zum „Sehen“ und zum „Hören“ bei um den Sachverhalt zu klären, warum wir zum Beispiel nicht in der Lage sind objektiv zu sehen.

Im zweiten Schritt analysieren wir den „ersten Eindruck“, den ich hinterlasse, damit daraufhin eventuelle Änderungen eingeleitet werden können, um den „ersten Eindruck“ hinterlassen zu können, den ich auch hinterlassen möchte. Welche Verhaltensweisen lebe ich, die mich daran hindern, das Wunschbild zu leben und zu zeigen.

Themen wie Körpersprache und Status bilden einen weiteren Schwerpunkt. Die TeilnehmerInnen lernen in Übungen, wie sie durch bewusst herbeigeführte Veränderungen im Auftreten und Verhalten schnell eine Wirkung in der zwischenmenschlichen Umwelt bewirken. Sie bekommen Tipps für den Alltag, die bei einem kontinuierlichen täglichen Training dazu führen, selbstbewusst und sicherer im Umgang mit anderen Menschen aufzutreten.

Wenn Sie mehr über das Seminar *„Wahrnehmung“* erfahren möchten, dann nehmen Sie unverbindlich mit mir Kontakt auf:

Per Post:

Frank Ziegler

Kirchplatz 5
96215 Lichtenfels

Per Telefon:

09571 / 870 05 04
0171 / 323 10 14

Per Netz:

info@coaching-fz.de
www.coaching-fz.de

Ich freue mich, Sie bei einem meiner nächsten Seminare zu begrüßen.